

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Ferspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadttausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Akademie:
bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleistet werden.

Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 223.

Mittwoch, 11. August 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Hauptm. Bartels (Landsberg); Frau Major Bellardi
(Metz); Frau Major Fischer mit Tochter (Koblenz);
Oberleut. Haushalter; Major Jordan (Köln); Leut. Kothe
(Saarbrücken); Frau Oberleutnant Küfner (Weidberg);
Frau Hauptm. Muhle (Rendsburg); Hauptm. v. Prit-
witz; Hauptmann Rockstroh mit Gemahlin (Bernburg);
Frau Hauptm. Schlutig (Siegburg); Hauptm. Schmelz;
Oberleut. z. See Voigt; Stabsarzt Winkel mit Gemahlin
(Güstebiese).

Unserm verstorbenen Ehrenbürger Geheim-
rat Kalle widmet auch die Gesellschaft für Verbrei-
tung von Volksbildung einen warmherzigen, überaus
ehrenden Nachruf, aus dem hier nur der folgende
Satz vermerkt sein möge: „Für das deutsche Volksleben
ist die von ihm betriebene und gemeinsam mit Ge-
sinnungsgenossen durchgeführte Gründung der Gesell-
schaft für Verbreitung von Volksbildung von Bedeutung
geworden. Es darf gerade im gegenwärtigen Augen-
blick besonders hervorgehoben werden, dass kein
Kulturvolk der Erde eine ebenso ausgedehnte Gesell-
schaft mit einer ebenso umfassenden Wirksamkeit hat.“

Die Fremdenziffer steigt in recht erfreulicher
Weise, sie beträgt insgesamt 55 815, die Zunahme am
heutigen Tage allein beträgt 555, davon waren gemeldet
als Kurgäste 194 und als Passanten 361.

Das Neueste aus Wiesbaden.

ar. Ein interessanter Fund zur mittelhessischen
Tonplastik. Bei den Umzugsarbeiten im Nassauischen
Landesmuseum für Altertümer fand sich ein reizvolles
Tonfragment einer kleinen Sitzfigur aus der Zeit um
1440. Trotz seiner starken Verstümmelung bildet es eine
wichtige Ergänzung zu der bisher bekannten mittelhessischen
Tonplastik.

— Schauspielgesellschaft Nina Sandow (Residenz-
Theater). Heute Mittwoch tritt Nina Sandow als
Vroni in Anzengrübners »Meineldbauer« und am
Donnerstag als Ellida in Ibsens »Frau vom Meer«
auf. Am Freitag ist eine Wiederholung von Strind-
bergs Komödie »Kameraden«.

uc. Aufgang der Rebhühner- und Fasanenjagd. Der
Bezirksausschuss hat den Schluss der Schonzeit für Reb-
hühner auf den 17. August 1915, mithin die Eröffnung
der Jagd auf den 18. August 1915, und den Schluss der
Schonzeit für Fasanenhühner und -Hennen auf den
1. September 1915, mithin den Jagderöffnungstag auf
den 2. September 1915 festgesetzt.

— Kriegsauszeichnungen. Der zweite Sohn des
Tapezierermeisters Vögtlin, Unteroffizier H. Vögtlin,
wurde mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet.
— Vizefeldwebel Willi Knieling, Sohn des Lokomo-
tivistführers Knieling, Inhaber des Eisernen Kreuzes,
erhielt die österreichische Tapferkeitsmedaille. — Der
Unteroffizier im Res.-Fuss.-Art.-Regt. Nr. 3 Artur
Häffner erhielt das Eisene Kreuz 2. Klasse und

Wiesbaden zur Kriegszeit.

Wir setzen heute die Artikelreihe, die eine
Erinnerung an die Kriegszeit in Wiesbaden
darstellen soll, mit dem Aufsatz des Königl. Schau-
spielers und Regisseurs Herrn Ernst Legal vom
hiesigen Hoftheater fort, unserem Grundsatz getreu,
die einzelnen Beiträge, um ihnen besonderen Wert zu
geben, von bekannten Persönlichkeiten schreiben zu
lassen, die als Fachleute das genaueste Urteil über den
betreffenden Gegenstand sich bilden können.

Die Schriftleitung.

IV. Aufsatz.

Die Kriegssaison unseres Hoftheaters.

Von Ernst Legal,

Königl. Schauspieler und Regisseur.

Als das Königliche Theater in den ersten Julitagen
1914 seine Pforten auf zwei Monate schloss, ahnte wohl
niemand, unter was für schwierigen und schwankenden
Verhältnissen die neue, schon im einzelnen vorbereitete
und im ganzen wohl überlegte Spielzeit eröffnet werden
sollte. Die Mobilmachung rief zwar die nach allen
Richtungen der Windrose verstreuten Mitglieder des
Hauses — wenn gleich es einzelnen, im Ausland befind-
lichen, nicht an Schwierigkeiten des Zurückkommens
fehlte — verhältnismäßig schnell zusammen, und auch
die ersten Einberufungen ließen sich sehr bald in ihrer
Rückwirkung auf den Arbeitsplan übersehen; ganz neu
aber und zunächst dunkel war die Lage, in die sich
die Theaterkunst überhaupt durch den Weltkrieg ver-
setzt sah. Es war anfangs gar nicht abzusehen, unter
welchen künstlerischen und geschäftlichen Bedingungen
der Wiedereröffnung entgegen gesehen werden konnte.
Bei so gewaltigen, in das Leben jedes einzelnen ein-
schneidenden Ereignissen musste die Frage, was aus
einer so auf den Frieden und die ungestörte Entwick-
lung des Lebens angewiesenen Kunst, wie der der
Bühne, mitten im Kriegeslärm werden sollte, nur tastend
und mit einem gewissen Bangen erörtert werden. Bald
aber siegte auch hier, wie überall, der freudige, durch
nichts zu erschütternde Wille der einfachen Pflicht-
erfüllung. Die im Personal entstandenen Lücken wurden
nach Möglichkeit ausgefüllt, der Spielplan wurde den
Bewegungen der Zeit angepasst und mit zwei ur-
deutschen Werken, mit Beethovens »Fidelio« und
Kleists »Der Prinz von Homburg« konnte die neue
Spielzeit pünktlich vor einer zahlreichen und ergriffenen
Zuhörerschaft eröffnet werden. Und bereits nach den
ersten Aufführungen zeigte sich die schöne Gewissheit,
dass in den allerweitesten Kreisen das, was die Bühne zu
bieten hat, nicht nur Erholung und Anregung, sondern
Bedürfnis und Notwendigkeit geworden ist, dass unsere
Dichter und Komponisten einen festen Platz im Herzen
des Volkes haben, dass sie, wie es jetzt immer wieder
dankbar gesagt wird, nicht zu trennen sind von unserer
Art zu leben, ja dass sie in diesem Sinne uns jetzt mit-
helfen und befähigen, stark zu sein und immer neue
Kräfte zu zeigen.

dessen in demselben Regiment dienender Bruder Vize-
feldwebel Otto Häffner (Söhne des Herrn Alex
Häffner), der bereits im vorigen Jahr mit dem Eisernen
Kreuz ausgezeichnet wurde, erhielt die Badische Tapfer-
keitsmedaille. — Das Eisene Kreuz 2. Klasse erhielten

Der Aussenstehende wird sich nur schwer eine Vor-
stellung machen können, wieviel Hände zusammen-
wirken müssen, um den Betrieb einer so grossen Bühne,
wie der Königlichen aufrecht zu halten und in einer der
Würde des Hauses entsprechenden Weise durchzuführen.
Möglichste Stetigkeit der Personalverhältnisse und ein
aufeinander »eingespieltes« Zusammenwirken ist hier,
wo ständig fast vierhundert Personen beschäftigt sind,
Vorbereitung des künstlerischen Gelingens. Häufig
genügt es durchaus nicht — vom eigentlichen Kunst-
personal ganz abgesehen — für eine ausschliessende
Arbeitskraft einfach eine andere einzustellen, da jede
Tätigkeit im Umkreis der Bühne ihre besonderen Eigen-
tümlichkeiten hat, und auch von jedem, in welchem
Ressort immer Beschäftigten, ein Tropfen künstlerischen
Blutes und hingebendste Liebe zur Sache gefordert
werden muss. Daher waren die Schwierigkeiten, die
durch die beständig schwankenden Verhältnisse ge-
schaffen wurden — im Laufe des Winters wurden etwa
sechzig Mitglieder des Hauses eingezogen — oft nicht
leicht zu überwinden, und es bedurfte besonderer An-
spannung aller beteiligten Kräfte, den wachsenden An-
forderungen an die Reichhaltigkeit des Spielplanes zu
genügen. Aber dank allgemeiner Arbeitsfreudigkeit
und Opferwilligkeit, die sich auch auf die rasche und
segenreiche Schöpfung verschiedener Kriegs- und Not-
standskassen im Hause erstreckte, ist es gelungen, die
Spielzeit fast in eben den Formen, wie sie sich in
Friedenszeiten ausgebildet hatten, durchzuführen und zu
beenden.

Die Reihe der dargebotenen 75 Werke aufzuführen,
erübrigt sich, aber schon ein flüchtiger Rückblick zeigt,
dass auch die deutsche Kunst keine Rivalität zu fürchten
braucht und dass ihr Reichtum an klassischen und neu
emporstrebenden Werken unerschöpflich ist. Und kennen
im allgemeinen die deutsche Bühne und das deutsche
Publikum in ihrem Drange nach Ausbreitung und
innerem Erleben keine politischen Grenzen, so feierte
doch in diesem Kriegswinter das deutsche Wesen eine
Art Auferstehung auch in bezug auf manches Werk
und manche Namen, die in der Fülle der Erscheinungen
etwas zurückgetreten waren. Mit offensichtlicher Liebe
wurden die Opern und Dichtungen besucht, die in ihrer
ganzen Schönheit eben nur von deutschen Herzen auf-
gefasst werden können, und unter den Dichtern war es
hier und im ganzen Reich vor allem Heinrich von Kleist,
dessen Schöpfungen immer wieder zur Aufführung ge-
langten. Es ist das erfreulichste und hoffnungsvollste
Zeichen der Zeit, dass im ganzen betrachtet auch auf der
Bühne das Beste das Erfolgreichste war. Denn

„Wo selbst die Wirklichkeit zur Dichtung wird,
Wo wir den Kampf gewaltiger Naturen
Um ein bedeutend Ziel vor Augen sehen,
Und um der Menschheit grosse Gegenstände,
Um Herrschaft und um Freiheit, wird gerungen,
Jetzt darf die Kunst auf ihrer Schattenbühne
Auch höh'ren Flug versuchen, ja sie muss,
Soll nicht des Lebens Bühne sie beschämen.“

ferner: das frühere Mitglied des hiesigen Operetten-
theaters Ernst Hohenfels, der zurzeit als Unter-
offizier im Feld steht.

— Der älteste nassauische Soldat. In dem Wester-
walddörfchen Girod trug man dieser Tage den im Alter



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Mittwoch.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Nun bitten wir den heil'gen Geist, Choral.
2. Ouverture zu der Operette „Der Bettelstudent“ Millöcker
3. Schwungräder, Walzer J. Strauss
4. Begegnung, Ständchen Lehmann
5. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ J. Strauss
6. Zur Fahne, Marsch Sabathil

Nachmittags-Konzert.

4½ Uhr. 417. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Amazonen-Marsch F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
3. Soldatenchor aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
4. Glückliche Jugendjahre, Potpourri A. Schreiner
5. Volkssänger, Walzer Joh. Strauss
6. Ouverture zur Oper „Der erste Glückstag“ D. F. Auber
7. Andante H. Vieuxtemps
8. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ C. Zeller

Abend-Konzert.

8½ Uhr. 418. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
2. Am Rhein und beim Wein, Lied F. Ries
3. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
4. Du bist die Ruh F. Schubert
5. Eine schwedische Bauernhochzeit, Suite A. Södermann
6. Ouverture zu „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
7. Fantasie aus „Preziosa“ C. M. v. Weber

Neue Jackenkleiderstoffe

Grosse Auswahl erstklassiger Qualitäten.

J. Hertz
Langgasse 20

Versicherung
feindländlicher Wertpapiere
gegen jeden Kapitalschaden im
Falle der Auslosung.

Bank für Handel und Industrie
(Darmstädter Bank)

Taunusstrasse 9 (gegenüber dem Kochbrunnen).

Verlosungs-Kontrolle
unter Garantie.
Überwachung des Wertpapierbesitzes.
Übernahme aller bankmäßigen
Geschäfte.

von 98 Jahren verstorbenen Johann Peter Braun zu Grabe. Mit ihm dürfte wohl der älteste Bewohner der sog. Trierischen Gegend und auch der letzte Soldat des zweiten Herzogs Wilhelm von Nassau dahingegangen sein. Braun diente beim 1. Nassauischen Regiment zu Diez und wohnte als Soldat der Leichenparade des am 20. August 1839 verstorbenen und in Weilburg beigesetzten Fürsten bei.

Hof und Gesellschaft.

Die Liebesgaben der Königin von Schweden an die deutschen Internierten auf Gotland, die aus Anlass ihres Geburtstages verteilt wurden, waren sehr willkommen, erzählt „Dagens Nyheter“. Sie bestanden aus Pfeifen, Notizbüchern, Messern, Mundharmonikas, Zigaretten und ähnlichen Dingen. Die Offiziere bekamen Photographien in Rahmen, Zigarren usw. Fregattenkapitän West verteilte die Gaben.

Fürst von Bülow und Gemahlin sind nach Klein-Flottbeck zu dauerndem Aufenthalt übersiedelt.

Gräfin Charlotte v. Itzenplitz, die Vorsitzende des Vaterländischen Frauenvereins, vollendete das 80. Lebensjahr. Die Kaiserin übersandte der Gräfin, die ihren Geburtstag in aller Stille in Tornow bei Buckow begangen hatte, ein eigenhändiges Glückwunschschreiben.

Aus andern Badeorten.

— **Karlsbad.** Altbürgermeister Ludwig Schäffler ist gestorben.

— **Baden-Baden.** Das Präsidium des Internationalen Clubs gibt im Wochenrennkalendar bekannt, dass die im August 1915 abzuhaltenden Rennen aufgehoben werden.

— **Kreuznach.** Im Kurhaus gaben Künstler aus dem Mitgliederkreise der Wiesbadener Hofoper ein Konzert, Fräulein Gärtners und die Herren Kammermusiker Selmar Viktor und Hermann Hennig. Die Künstler ernteten, wie uns geschrieben wird, rauschenden Beifall mit ihren meisterhaften Vorträgen, die von reifer Künstlerschaft Zeugnis ablegten. Besonders Lob wurde Herrn Viktor gespendet für sein Violinkonzert in G-moll von M. Bruch. Es heisst in einer Kritik: Wie Viktor dieses Violin-Konzert spielt, stellt sich als die Arbeit eines ganzen Lebens dar, die in unermüdlichem Schaffen eine tiefe musikalische Auffassung und eine zu höchster Meisterschaft entwickelte Technik aus- und aufbaut.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Kleine Nachrichten.** Als erste Gabe haben die Künstler Schwedens an die bedürftigen deutschen Künstler 15000 Kronen abgesandt.

Eine Düsseldorfer Firma hat den Auftrag erhalten, die Ausstattung zu Goethes „Faust“ für das königliche Nationaltheater in Bukarest so schnell wie möglich zu liefern. Es verdient Beachtung, dass man das Drama in dieser gespannten Zeit in der rumänischen Hauptstadt zur Aufführung zu bringen beabsichtigt.

Hofopernsänger Hans Fischer, der Heldentenor des Stuttgarter Hoftheaters, ist im Alter von 28 Jahren auf dem westlichen Kriegsschauplatz gefallen.

Bibliothek.

— **„Westermanns Monatshefte.“** (Aus dem Inhalt des Augustheftes.) Bilder von der flandrischen Küste. Text und Zeichnungen von Professor Helmuth Liesegang, Düsseldorf. — Die Alten von Gerschen. Erzählung von Artur Braunschwetter. — Henri Bergson. Von Prof. Dr. Otto Gramzow. — Die Architektur im modernen Leipzig. Von Dr. Ludwig Weber (illustriert). — Christian Friedrich Scherberg. Mit Proben aus seinem noch unveröffentlichten Nachlass. Von Dr. Heinz Ulich. — Der Ring des Lebendigen. Novelle von Adele Gerhardt. — Wer war's? Aus dem Buche des unergründlichen Lebens abgeschrieben von Nanny Lambrecht. — Jesus und der Soldat. Gedicht von Hans Franck. — Fritz Schider. Einer aus dem Kreise Leibls. Von Ernst Warburg (illustriert). — In der befreundeten Türkei. Von Professor Dr. Hans Much, Hamburg (illustriert). — Die Verwertung des Luftstickstoffes. Von Professor Dr. Kurt Arndt (illustriert). — Die Luftschiffhalle. Novelle von Gerhard Heine. — Frau von Stahl und das heutige Deutschland. Von Universitäts-Professor Dr. Schultz-Gora. — Serenissimus und sein Goldmacher. Von Professor Dr. Chr. Waas. — Die Feengrotten von Saalfeld in Thüringen. Von Rudolf Hundt (illustriert). — Briefe eines Feldgeistlichen. Von R. J. Tercha. — Die italienische Volksseele in ihrem politischen Ausdruck. Von Dr. Gustav Diercks. — Der Weltkrieg. Zeitgeschichtliche Monatsberichte von Prof. Dr. Gustav Roloff.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.
Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Hotel-Restaurant Rheinstein
(vorm. Mehler). Mühlgasse 7. In unmittelbarer Nähe Kgl. Schloss, Kurhaus, Kgl. Theater. — Neu renoviert u. der Neuzeit entsprechend ausgestattet. — Zimmer m. Frühstück, von 2 Mk. an. — Telefon 2643. — Inhaber **W. Frohn.**

Sommerfrische Tannenburg
Nähe der Waldstation „Eiserne Hand“. Herrlicher Tannenwald. — Für Erholungsbedürftige bestens empfohlen. — Man verlange Prospekte. — Telefon Nr. 8 Amt Wehen. — Besitzer **W. Frohn.**

Kaffee Parkhotel. Wilhelmstrasse 36.
Treffpunkt aller Fremden 17510
Nachmittag und Abend **Künstler-Konzerte.**

Parkhotel-Wiesbaden
Wilhelmstrasse 36 Telefon 6349
gegenüber den Kuranlagen und dem Hoftheater, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses. — Neue Leitung. 17492

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17462b

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u. Luxuswaren.
WIESBADEN. Ältestes Spezialgeschäft am Platze
Häfnergasse 16. Gegründet 1858.

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände
Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 17420
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu massigen Preisen

Pension Columbia
Frankfurter Str. 6.
Kur- und Fremdenpension
in feiner, ruhiger Kurlage.
Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung,
Garten. — Beste Verpflegung.
17439 Fernsprecher 534.

Residenz-Theater.
Mittwoch, den 11. August 1915,
abends 7 Uhr:
Gastspiel
der Schauspiel-Gesellschaft
Nina Sandow.
Zum 3. Male:
Der Meindbauer.
Volksstück in 3 Akten (7 Bildern)
von Ludwig Anzengruber.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Bols- und Frühstücksstube
mit Holländischem Kaffee. 17434
Webergasse 9.

Mäßige Preise! Hotel Spiegel Mäßige Preise!
gegenüber dem Kochbrunnen
Passanten-Bäder, ab 6 Uhr früh direkte Quellenzuleitung,
12 Badekarten Mk. 8.— 17486

H. Haas
Herrenschneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 17422
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Jagdschloss-Platte 500 Metr. bei
H. Meer. Wiesbaden.
Mitten im Walde. Grossartige Fernsicht.
Auf schönen Waldwegen bequem zu erreichen.
Kaffee und Restauration Forsthaus-Platte.
Sommerfrische. :: Ferienaufenthalt.
Fernruf: Wiesbaden 2894. 17487

Spart Brotmarken.

Abvess, Hr. La
v. Achten, Hr. K
Adams, Hr. K
Albert, Hr. D
Alte-Bernholz, F
Amson, Hr. F
Arit, Hr. Dir.
Arnot, Hr. Ma
Arnuz, Hr. Kfm.
Freifrau v. Aut

Bachem, Hr. A
Baehlen, Hr. m
Bamberger, Hr.

de Bary, Frä. A
Barz, Hr. Kfm.
Baumann, Hr.
v. Bayenski, Fr

Becker, Hr. Kf
Behnisch, Hr. J
Berg, Hr. Kfm.
Bergemann, Hr.
Berkowitz, Hr.
Bertho, Hr. Kf
Bertram, Frä. J
Biergans, Hr. m
Birkenstock, Fr
Blesmann, Hr. J
Bloemberger, H
Blum, Hr. W

Blum, Fr. Saar
Blum, Frä. S
Böhme, Fr. D
Bühnhoft, Fr. v
Böttcher, Fr. I
Bohlen, Hr. P
Bohn, Hr. Pf
Borchard, Hr.
Borges, Hr. Kf
Bornemann, Hr.
Brader, Fr. Ju
Bräutigam, Hr.
Brandenburg, K
Brandenburg, K
Breyssig, Fr. P
Brühl, Fr. K
Bruck, Hr. Z
Brummer, Hr.
Bügel, Hr. Ge
Bühler, Hr. Kf
Bücher, Hr. Kf

Cader, Hr. Kfm
Coling, Hr. R
Cossmann, Hr.
Frein Fanny v
Frein Natalie
Frein Olga v
Crusius, Hr. C

Dahl, Hr. Kfm
Daniel, Hr. Kf
Dannemann, H
Datt, Hr. He
David, Hr. Kf
Dethard, Hr.

Deworski, Hr
Diethert, Fr. m

Dobelmann, Hr
Dörner, Hr. P
von Doetincher
von Doetincher
Drammar, Hr.
Drees, Hr. Kf
Dreisgacker, P
Dreyfus, Hr.
Dubase, Hr. J
Duhnen, Fr.
Dumar, Hr. P

Eberlein, Hr.
Ebert, Hr. Dr.
Eccarius, Hr. J
Eckstein, Hr.
Edelmann, Hr.
Eger, Frä. Ma
Elmsthen, Hr.
Eliessen, Hr. D
Elkan, Hr. Gr
Elkan, Fr. M
Elhering, Hr.
Elshorn, Hr.
Engel, Hr. P
Engel, Frä. H
Engelbert, Hr.
Engelbert, Hr.
Esser, Fr. F
Esser, Hr. Kf
Estor, Hr. Ma
Faugerding, H
Fedder, Fr., B
Feldt, Hr. Kfm
Feller, Frä. L

Mässi

Das ganze

Deutsche Fabrik:
Hamburg 6, Schanzstrasse 20/24.

Besichtigung und Prüfung bei

STEINWAY & SONS
Flügel und Pianinos

ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 9. August 1915.

Abresch, Hr. Landtagsabg., Neustadt
v. Achten, Hr. Fabr., Krefeld
Adams, Hr. Kfm. m. Neffe, Düsseldorf
Albert, Hr., Düsseldorf
Alte-Bernholz, Frl. m. Begl., Witten
Amson, Hr. Fabr. m. Fr., Mannheim
Arlt, Hr. Dir., Rudolstadt
Arnot, Hr., Mannheim
Arnz, Hr. Kfm., Renscheid
Freifrau v. Autenried, Fr. Rittmeister, Schöneberg

Bachem, Hr. Assessor Dr. m. Fr., Köln
Baehlen, Hr. m. Sohn, Stuttgart
Bamberger, Hr. Kommerzienrat, Frankfurt

de Bary, Frl., Antwerpen
Barz, Hr. Kfm., Plaidt
Baumann, Hr., Duisburg
v. Bayenaki, Fr. m. Tochter u. Bed., Liegnitz

Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Behnisch, Hr. Rent. m. Fr., Potsdam
Berg, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Bergmann, Hr., Erlbach
Berkowitz, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Bertho, Hr. Kfm., Mannheim
Bertram, Frl., Augsburg
Biergans, Hr. m. Fam., Bocholt
Birkenstock, Fr., Aachen
Blesmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Duisburg
Bloemberger, Hr. Kfm., Zwyndrecht
Blum, Hr. Wirkl. Geh. Oberbaurat Dr. m. Fr., Nikolaasse

Blum, Fr., Saarbrücken
Blum, Frl., Saarbrücken
Böhme, Fr., Düsseldorf
Bühnhoff, Fr., Wetter (Ruhr)

Böttcher, Fr. Prof. m. Bed., Berlin
Böhlen, Hr. Pfarrer, Aachen
Bohn, Hr. Pfarrer, Aachen
Borchard, Hr. Leut., Berlin
Borges, Hr. Kfm., Essen
Bornemann, Hr. Kfm., Harburg
Brader, Fr. Justizrat Dr., Bünde i. W.
Brütigam, Hr., Münster
Brandenburg, Hr. Kfm. m. Fam., Mannheim
Brandenburg, Fr., Essen
Breysig, Fr. Prof., Berlin
Brühl, Frl., Köln
Bruck, Hr., Zweibrücken
Brummer, Hr. Bezirksing., Miltenburg
Bügel, Hr. Gerichtsassessor, Duisburg
Bühler, Hr. Kfm. m. Fr., Kehl a. Rh.
Büscher, Hr. Kfm. m. Fam., Essen

Cader, Hr. Kfm., Köln
Coling, Hr. Rent., Köln
Cosmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Frein Fanny von Cotzhausen
Frein Natalie von Cotzhausen
Frein Olga von Cotzhausen
Crusius, Hr. Oberg. m. Fr., Kaiserslautern

Dahl, Hr. Kfm., Aachen
Daniel, Hr. Kfm. m. Fam., Bonn
Dannemann, Hr. Prof., Heppenheim
Dautt, Hr., Heidelberg
David, Hr. Kfm., Landsberg a. W.
Dethard, Hr. Gemeindevorsteher, Ovelgönne
Deworski, Hr. Pfarrer, Nikolai, O-S.
Diethert, Fr. m. Tochter, Grube Ilse, N.-L.

Dobelmann, Hr., Bonn
Dörner, Hr. Pfarrer, Köln
von Doetinchem, Hr. Hauptm., Alstein
von Doetinchem, Frl., Wilmersdorf
Draun, Hr. Oberpfarrer Dr., Aachen
Droes, Hr. Kgl. Baurat, Kassel
Dreisgacker, Fr., Frankfurt
Dreyfuss, Hr. Kfm., Hoenches
Dubue, Hr. Dr. med., Andernach
Duhnen, Fr., Köln
Dumar, Hr. Prokurist, Wetzlar

Eberlein, Hr. Kfm. m. Fr., Chicago
Ebert, Hr. Dr. med., Siegfeld
Eccarius, Hr. Amtmann, Volmerstein
Eckstein, Hr., Stuttgart
Edelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Eger, Frl., Marburg
Eimsthen, Hr. Kfm., Haag
Eliesen, Hr. Dr. med. m. Fam., Reifenberg
Elkan, Hr. Groeskm., Hamburg
Elkan, Fr., Munchen
Ellgering, Hr., Duisburg
Elshorn, Hr., Duisburg
Engel, Hr. Pfarrer m. Fam., Bochum
Engel, Frl., Hallberg a. Saar
Engelbert, Hr. m. Fr., Barmen
Engelbert, Hr. Kfm., Kassel
Esser, Fr., Frankfurt
Esser, Hr. Kfm., Köln
Estor, Hr., Marburg
Faugerding, Hr. Zahnarzt m. Fr., Bocholt
Fedder, Fr., Bad Harzburg
Feldt, Hr. Kfm., Frankfurt
Feller, Frl. Lehrerin, Witten

Femes, Frl., Köln
Firtur, Hr. m. Fr., Darmstadt
Fischer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Koblenz
Fischer, Fr. Dir. m. Tochter, Deutsch-Marchwitz
Flauter, Hr. Kfm., Berlin
Flintermann, Fr. m. 2 Söhnen, Burgsteinfurt
Forbach, Hr. Student, Darmstadt
Franke, Fr. Reg.-Rat m. Tochter, Darmstadt
Fritz, Hr. Kfm., Mannheim
Fritz, Hr. Gymnasial-Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Aachen

Fuhse, Hr. Kfm., Dortmund
Gärtel, Hr. m. Fr., Elberfeld
Gauger, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Gautzsch, Hr. m. Fr., Wesel
Gemann, Hr. Leut. d. R., Oberhofen
Gerhardt, Hr., Hannover
Gerwin, Fr., Düsseldorf
Gilbert, Fr., Krefeld
Glassmann, Hr. Zeitungsverleger m. Fr., Neukölln

Glehm, Frl., Köln
Gochstetter, Hr. Kfm., Frankfurt
Göbler, Hr., Essen
Gomperts, Hr. Kfm. m. Fam., Neuss
Gottfried, Fr., Kassel
Grimm, Hr. Lehrer Dr., Düsseldorf
Grimm, Hr., Langertsheim
Grondend, Hr. Kfm., Düsseldorf
Gross, Hr. Kfm., Merseburg
Grün, Hr. Rent. m. Fr., Dresden
van der Gruiten, Hr. Kfm., Venlo
Gündel, Hr. Hauptm., Halle a. S.

von Haag, Hr. Hauptm. m. Fr., Karlsruhe
Haberland, Hr. Major m. Fr., Würzen
Hackerberger, Hr., München
Haendly, Frl., Berlin
Hammer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hanicka, Hr., Kassel
Hanicka, Fr., Kassel
Happersberger, Hr., Hettensleidenheim (Rheinpfalz)

Hartig, Hr. Stabsarzt Dr., Waldschbach
Kuranstalt Dr. Honigmann
Haustein, Hr. Lehrer m. Tochter, Barmen
Hebel, Hr. Lehrer, Rehweiler (Pfalz)
Heberle, Hr., Frankfurt
Hecht, Hr., Freidiez
Heil, Hr., Krefeld
Heimann, Hr. Kfm., Recklinghausen
Heimberg, Hr. Kfm., Moers
Heintz, Hr. Kgl. Reg.-Rat m. Fr., Miltenberg
Heinz, Fr., Köln
Henry, Fr., Düsseldorf
Herbst, Hr. Bankier, Berlin
Harold, Hr. Dr. m. Fr., Halle a. S.
Herz, Fr., Frankfurt
Hesse, Hr. Gerichtsassessor Dr., Hadamar
Hetzl, Hr., Köln
Hey, Hr. Postdir. m. Fam., Godesberg
Hildebrandt, Hr. m. Fam., Hamburg
Hildenbrand, Hr. Fabr., Göttingen
Hönig, Frl., Haag
von Hövel, Hr. Fahnenjunker, Offenbach
Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin
Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg
Hoffmeister, Frl. Rent., Niederschönhausen
Hoffrohe, Hr. Rechnungsrat, Hannover
Holtreiter, Fr., Marienberg (Westerw.)
Hothen, Hr. Bergassessor, Kalkberge
Huber, Hr., London
Huber, Frl., Darmstadt
Hühlsdorff, Hr. Leut.,
Hühlsdorff, Hr. Oberleut. m. Fr., Neudorf i. Rheingau
Husson, Hr., Worms

Illig, Hr. Dr., Köln
Itzenplitz, Hr. Kfm. m. Fr., Düren
Ives, Hr., Köln
Jacobsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum
Jappi, Fr.
Jertelt, Hr., Fulda
Jungens, Hr., Fabr., Kevelaer

Kaudel, Hr. Kfm., Jassy
Kaufmann, Hr. Kfm., Duisburg
Kaufmann, Frl., Duisburg
Kaufmann, Hr. Kfm., Amsterdam
Kemmann, Hr., Frankfurt
Kerll, Hr., Freiburg
Kisselstein, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Frankfurt
Kissing, Hr., Rees
Kittler, Hr. Kfm., Danzig
Klemm, Hr. Prof. m. Fam., Dresden
Klockmann, Hr. Rent., Güstrow
Koch, Hr., Halle
Koch, Frl., Rent., Hildesheim
Köhl, Hr. m. Fam., Saarbrücken
König, Hr. Schauspieler, München
König, Hr. Inspektor m. Fr., Wetzlar
König, Hr., Würzburg
Köpke, Hr. Dir., Hagen
Konejung, Hr. Kfm., Solingen
Korkhaus, Hr. Ing., Leipzig
Kott, Hr. m. Fr., Troisdorf
Krebs, Hr. m. Fr., Haag

Kreke, Hr. Kfm., Bielefeld
Krey, Hr., Oldenburg
Krohn, Frl., Lehrerin, Düsseldorf
Kroll, Hr. Kfm., Haag
v. Krupka, Hr. Hauptmann, Bielefeld
Kühler, Hr., Feuerbach
Kühl, Hr., Frankfurt
Kuhn, Hr. Rittmeister m. Fr., Braunschweig

Langensiepen, Fr., Beuel
Languth, Frl., Sulzbach
Laufenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim
Laut, Frl., Rudenau
Lebach, Fr., Köln
Lechfeld, Fr., Breslau
Lehman, Frl., Breslau
Lehmann, Hr. m. Fr., Höchst
Lehmann, Hr. Kfm., Mannheim
Lewin, Hr. Kfm., Kopenhagen
Lichtenstein, Hr. Kfm., Berlin
Lichtholz, Hr., Berlin
Linsler, Hr., Gersweiler
Lischka, Hr. Baumeister m. Fam., Solingen
Lohma, Fr., Wilhelmshaven
Lorentz, Hr. Ing., Frankfurt
Lorenz, Hr. Baurat, Metz
Lucas, Frl., Berlin
Lücke, Frl., Meran

Mann, Fr. Dr. Apotheker, Mainz
Marc, Frl., Landau
Mardner, Hr. Apotheker, Hagen
Martin, Hr., Gonsenheim
Maull, Hr. Dr., Rechtsanwalt, Elberfeld
Maus, Hr., Marburg
May, Hr.
Melchers, Hr. Kfm., Hamburg
Menges, Hr. Lehrer, Hür
Merz, Hr., Duisburg
Metzke, Fr. Hauptmann, Mainz
Metzoldt, Fr. Rent., Hannover
Meyer, Hr. m. Fr., Niederschönhausen
Meyer, Hr. Kfm., Braunschweig
Mitsdorfer, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn
Moemkes, Hr. Unterarzt, Gelsenkirchen
Morck, Hr., Oberg., Frankfurt
Morsch, Hr. Oberlehrer, Jülich
Moses, Hr. Kfm., Gleiwitz
Müller, Frl., Hollenberg
Müller, Fr. Leutnant, Karlsruhe
Müller, Hr. Dir., Berlin
Müller, Hr. Kfm., Berlin
Muthmann, Hr. Kfm., Krefeld

Naygraf, Hr., Köln
Nehring, Frl., Köln
Nellen, Frl., Köln
Nerbel, Hr. Architekt, Freiburg i. B.
Neubaus, Hr. Kfm. m. Schwester, Essen
Neumann, Hr. Dr. jur., Staatsanwalt m. Fam., Köln
Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg
Nörrenberg, Fr., Elberfeld
Noll, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Oberwinder, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Ohm, Frl., Lehrerin, Buer

Parmentier-Lindt, Fr., Frankfurt
Paulus, Hr. Fabr., Köln
Pegau, Fr. Rent., Witten
v. Peltzer, Ezellenz Hr. Baron m. Fr., Naumburg
Peltzer, Hr. Rittmeister m. Fr., M.-Gladbach
Peters, Hr. m. Fam., Burgwedel
Petersen, Fr. Hauptmann, Bremen
Pineus, Hr. Fabr., Hamburg
Plaghaar, Hr. Kfm., Lauterbach
Platte, Hr. Fabrikant, Ronsdorf
Plein, Hr. Ing., Düsseldorf
v. Plettenberg, Hr. Major, Bonn
Pohlmann-Hohenaspe, Fr. Rent., Detmold
Pries, Hr. Tiefbauunternehmer m. Fr., Königsberg
Puschig, Hr. Kellner, Dresden
Quanz, Frl., Darmstadt

Ramm, Fr. Rektor, Bochum
Rathmann, Hr. Fabrikant, Köln
Rauch, Hr. Bankvorstand, Zittau
Razkowski, Hr. m. Tochter, Schippenbeil
Récey, Fr. Hofrat m. Bed., Budapest
Reif, Frl., Mannheim
Reimann, Fr. Rent. m. Fam., Elberfeld
Reimpel, Fr. Privatiere m. Töcht., Erfurt

Ständige Ausstellungen:
Berlin W., Budapeststrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
Neuzeitliche und preisgünstige Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
parkartiger Garten in Waldesnähe. **Offiziersverein.**

Kreeke, Hr. Kfm., Bielefeld
Krey, Hr., Oldenburg
Krohn, Frl., Lehrerin, Düsseldorf
Kroll, Hr. Kfm., Haag
v. Krupka, Hr. Hauptmann, Bielefeld
Kühler, Hr., Feuerbach
Kühl, Hr., Frankfurt
Kuhn, Hr. Rittmeister m. Fr., Braunschweig

Langensiepen, Fr., Beuel
Languth, Frl., Sulzbach
Laufenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim
Laut, Frl., Rudenau
Lebach, Fr., Köln
Lechfeld, Fr., Breslau
Lehman, Frl., Breslau
Lehmann, Hr. m. Fr., Höchst
Lehmann, Hr. Kfm., Mannheim
Lewin, Hr. Kfm., Kopenhagen
Lichtenstein, Hr. Kfm., Berlin
Lichtholz, Hr., Berlin
Linsler, Hr., Gersweiler
Lischka, Hr. Baumeister m. Fam., Solingen
Lohma, Fr., Wilhelmshaven
Lorentz, Hr. Ing., Frankfurt
Lorenz, Hr. Baurat, Metz
Lucas, Frl., Berlin
Lücke, Frl., Meran

Mann, Fr. Dr. Apotheker, Mainz
Marc, Frl., Landau
Mardner, Hr. Apotheker, Hagen
Martin, Hr., Gonsenheim
Maull, Hr. Dr., Rechtsanwalt, Elberfeld

Maus, Hr., Marburg
May, Hr.
Melchers, Hr. Kfm., Hamburg
Menges, Hr. Lehrer, Hür
Merz, Hr., Duisburg
Metzke, Fr. Hauptmann, Mainz
Metzoldt, Fr. Rent., Hannover
Meyer, Hr. m. Fr., Niederschönhausen
Meyer, Hr. Kfm., Braunschweig
Mitsdorfer, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn
Moemkes, Hr. Unterarzt, Gelsenkirchen
Morck, Hr., Oberg., Frankfurt
Morsch, Hr. Oberlehrer, Jülich
Moses, Hr. Kfm., Gleiwitz
Müller, Frl., Hollenberg
Müller, Fr. Leutnant, Karlsruhe
Müller, Hr. Dir., Berlin
Müller, Hr. Kfm., Berlin
Muthmann, Hr. Kfm., Krefeld

Naygraf, Hr., Köln
Nehring, Frl., Köln
Nellen, Frl., Köln
Nerbel, Hr. Architekt, Freiburg i. B.
Neubaus, Hr. Kfm. m. Schwester, Essen
Neumann, Hr. Dr. jur., Staatsanwalt m. Fam., Köln
Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg
Nörrenberg, Fr., Elberfeld
Noll, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim

Oberwinder, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Ohm, Frl., Lehrerin, Buer

Parmentier-Lindt, Fr., Frankfurt
Paulus, Hr. Fabr., Köln
Pegau, Fr. Rent., Witten
v. Peltzer, Ezellenz Hr. Baron m. Fr., Naumburg
Peltzer, Hr. Rittmeister m. Fr., M.-Gladbach
Peters, Hr. m. Fam., Burgwedel
Petersen, Fr. Hauptmann, Bremen

Pineus, Hr. Fabr., Hamburg
Plaghaar, Hr. Kfm., Lauterbach
Platte, Hr. Fabrikant, Ronsdorf
Plein, Hr. Ing., Düsseldorf
v. Plettenberg, Hr. Major, Bonn
Pohlmann-Hohenaspe, Fr. Rent., Detmold
Pries, Hr. Tiefbauunternehmer m. Fr., Königsberg
Puschig, Hr. Kellner, Dresden

Quanz, Frl., Darmstadt
Ramm, Fr. Rektor, Bochum
Rathmann, Hr. Fabrikant, Köln
Rauch, Hr. Bankvorstand, Zittau
Razkowski, Hr. m. Tochter, Schippenbeil
Récey, Fr. Hofrat m. Bed., Budapest
Reif, Frl., Mannheim
Reimann, Fr. Rent. m. Fam., Elberfeld
Reimpel, Fr. Privatiere m. Töcht., Erfurt

Mässige Preise!

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Mässige Preise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener
Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Richter, Hr. Hilfslehrer, Polau
Riese, Hr. Kfm., Köln
Ries, Hr. Schriftsteller m. Fr., München
Rohloff, Hr. Kfm., Hamm
Rohmann, Hr. Feldgendarm m. Fr.
Röschman, Hr. Hauptm. m. Fr., München
Roth, Hr. Feldwebel, Nürnberg
Roth, Hr. Oberleutn., Leipzig
Ruddin, Frl. Priv., Elberfeld
Rueff, Hr. Kfm., Berlin
Rühmke, Hr. Amtsrichter, Dünsleben

Samelson, Hr. Zahnarzt m. Fr., Königsberg
Samson, Schüler, Recklinghausen
Sandberger, Frl. Erzieherin, Spereberg
Sandkuhl, Frl. Berlin
Schaaf, Hr. Kfm., Wilhelmshaven
Schäfer, Frl. Lehrerin, Gießen
Schaefer, Hr. Vizefeldw., Ehrenbreitstein
Schaeffer, Hr. Fabrikdirektor, Frankenthal
Scharfe, Hr. Pfarrer, Horgau
Scheld-Schneider, Fr., Bad Homburg
Scheurer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Schewesund, Frl. Priv., Hamburg
Schiemer, Hr., Frankfurt a. M.
Schiff, Hr. Kfm., Witten
Schlesinger, Hr. Apotheker m. Fr. u. Tochter, Kattowitz

Schletz, Hr. Opernsänger, Köln
Schleyer, Hr. Kgl. Bahnverwalter, München

Schlieker, Fr., Essen
Schlitt, Hr. Vizefeldw., Wiesbaden
Schlotzauer, Frl. Priv., Haspe
Schlüter, Frau m. Kind, Barmen
Schlüter, Hr. Fabrikbesitzer, Berlin
Schmidt, Frl., Dresden
Schmidt, Hr., Bonn
Schmidt, Hr. Lt. z. S., Wilhelmshaven
Schmidt, Hr., Worms
Schmitt, Hr. m. Frau, Nürnberg
Schmitt, Hr., Neudorf
Schneider, Hr. Fabrikant, Nachstebrich
Schneider, Hr. m. Fr., Euskirchen
Schömann, Hr. Assistent, Elberfeld
Schöning, Hr. Pastor m. Gemahlin u. Tochter, Wismar

Schünemann, Hr., Erbeck
Schulteis, Hr. Kfm., Trier
Schulte, Hr. Kfm., Mainz

Zum Erbprinzen
Europäischer Hof
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Central-Hotel
Hotel Altesaal
Zur Stadt Biebrich
Hotel Nassau
Hotel Grüner Wald
Hansa-Hotel
Central-Hotel

Palast-Hotel
Hotel Vogel
Adelheidstr. 33 II
Hotel Kaiserhof
Taunusstr. 67
Hotel Einhorn
Pension Vogelsang
Hotel Fürstenthal
Central-Hotel
Pension Winter
Central-Hotel
Central-Hotel
Hotel Epple
Palast-Hotel

Hotel Kronprinz
Kl. Burgstr. 4

zum neuen Adler
Goldner Brunnen
Hotel Epple
Hotel Silvana
Europäischer Hof
Prinz Nikolaus
Adler-Badhaus
Grüner Wald
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Erbprinz
Rheinischer Hof
Schwarzer Vogel
Hotel Vogel
Grüner Wald
Wismar
Pension Uhlmann
Central-Hotel
Zum neuen Adler
Hotel Krug

Hotel Krug

Schultze, Hr. Fabrikbes., Wesel
Schulz, Hr. Direktor, Trier
Schuster, Hr. Fabrikant, Köln-Kalk
Schwabe, Hr., München
Schwanz, Fr. Gutsbes., Creuzburg
Schwarz, Hr. Kfm., Dortmund
Schwedt, Hr. Fabr., Düsseldorf
Schweizer, Hr., Stuttgart
Schwentes, Hr. Vizefeldw.
Seibel, Hr. Postsekretär, Caub
Seidler, Hr. m. Fr., Erkner b. Berlin
Selbach, Hr. Weingutsbes., Coblenz
Seyd, Fr., Elberfeld
Seyd, Frl., Elberfeld
Siegmann, Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin
Siepmann, Fr. m. 3 Kindern, Vossmacken
Sigm, Hr. Kfm., Chemnitz
Simon, Hr. Kfm., Düsseldorf
Simon, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Sonneborn, Fr. Oberpostassistent m. Sohn, Düsseldorf

Spörl, Hr. Kfm., München
Sprock, Hr., Lünen
Stahl, Hr. Zahlmeister, z. Z. Frankreich
Stamm, Hr. Kfm., Fürth
Stamm, Hr., Bernbach
Stan, Hr. Postassistent m. Fr., Königstein
Steffen, Fr., Weidenau
Stehle, Hr. Stadtpfarrer, Crailsheim
Stein, Hr. m. Fr., Idstein
Steinborn, Fr. Dr., Düsseldorf
Stemmler, Hr. Kfm. m. Fr., Mülheim
Stepp, Hr., Eisenberg
Stern, Hr. Betriebsleiter m. Fr., Treisdorf
Steten, Hr. Beamter, Fischel
Stöcker, Frl., Haan
v. Stoltzenberg, Fr., München
Strauss, Hr. Kfm., Köln
Stroh, Privatier, Strassburg
Stutz, Carl
Stampe, Hr. Kfm., Bremen

Temor, Hr. Assessor, Düsseldorf
Terjung, Hr. Kfm. m. Fr. u. Kind, Köln
Thomas, H., Hr. Kfm., Neunkirchen
Thomas, W., Hr. Kfm., Neunkirchen
Thomas, M., Hr. Kfm., Neunkirchen
Thomas, R., Hr. Kfm., Neunkirchen
Thomas, Fr., Neunkirchen
Uhrbach, Hr. Kfm., Hamburg
Ulmer, Frl. Sängerin, Hamburg

Quisisana
Nerotat 32
Prinz Nikolaus
Hotel Union
Adler-Badhaus
Webergasse 8
Hotel Viktoria
Hotel Nassau
Hotel Epple
Central-Hotel
Taunusstr. 59
Hansa-Hotel
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Schützenhof
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Reichspost
Klarenthaler Str. 6
Hotel Weiss
Hotel Krug
Wilhelmsheilstalt
Nassauer Hof
Schützenhof
Reichspost
Westfälischer Hof
Reichspost
Evang. Hospiz
Kölischer Hof
Schützenhof
Mainzer Strasse 22
Europäischer Hof
Grüner Wald
Friedrichstrasse 21
Hotel Cordan
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Goldener Brunnen
Zum Schwarzen Bock

Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Einhorn
Einhorn
Einhorn
Einhorn
Einhorn
Central-Hotel
Goldener Brunnen

Central-Hotel
Metropole u. Monopol
Einhorn
Einhorn
Einhorn
Einhorn
Einhorn
Central-Hotel
Goldener Brunnen

v. Ustermann, Hr. Offizier, Hamburg
Uth, Hr. Hauptmann m. Fam., Riesa a. d. E.
Veid, Hr., Frankfurt
Viehof, H. Dentist m. Fr., Recklinghausen
Vits, Hr. Kfm. m. FF., Rheidt
Vogt, Hr. Rent. m. Fr., Barmen
Vogt, Hr. m. Fr., Mainz
Vogt, Hr. Kfm., Köln
Voigt, Frl. Lehrerin, Danzig

Wagner, Hr. Kfm., Frankfurt
Wahl, Fr., Frankfurt
Wahrburg, Frl., Kalkberge
Wagnick, Hr. Dipl.-Ingenieur m. Fr., Dortmund
Wehr, Hr. Hauptm., Priesterwalde
Weissenel, Hr. Oberpfleger, Frankfurt
Werner, Hr. Architekt m. Frau, Berlin
Westermann, Fr. Rentnerin, Heidelberg
Wiesenthal, Frl., Köln
Winkelmann, Hr. Schlosser, Ludwigshafen
Winn, Hr. Kfm., Köln
Winter, Hr. Amtsgerichtsrat, Länderscheid
Winter, Hr. Apotheker, Münster i. Westf.
Wirth, Hr. Geheimrat, Karlsruhe
Witt, Frau Baurat u. Tochter, Mayen
Wittchen, Fr. Privatier, Frankfurt
Wolf, Fr., Landau
Wolfferts, Hr. Rentner u. Enkel, Ronsdorf
Wollensack, Frl., Crailsheim
Wunn, Hr. Gutsbesitzer u. Fr., Saarbrücken
Zimmermann, Hr. Kfm., Wesel
Zunge, Hr. Kfm. u. Fr., Frankfurt

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 7. August . . .	32 224	23 036	55 260
Am 9. August . . .	361	194	555
Zusammen . .	32 585	23 230	55 815

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platz.
Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Tägl. frischer Joghurt und Alkoholfreie Getränke.
Fornsprecher 2385. 17269

Hauptbahnhof- Wirtschaft WIESBADEN.

Hervorragende leistungsfähige Bewirtungsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstücks-
zimmer, prachtvolle Veranda, hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und
das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt.
Anerkannt gute Küche, reichhaltige Krieger-Speise-Karte, Mittagstafel, Suppe, zwei Gänge
und Nachtisch Mk. 1.75 — im Abonnement Mk. 1.50. — Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. —
Grosse Auswahl in Schnitten und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot- Leber- und Zerkelwurst. 17477
Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar und Rarier.
Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine.
Echte deutsche und holländische Liköre. Alle erstklassige natürliche Mineralwasserbrunnen, Zitronen- und
Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.
Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken. — Wohlgepflegte Helle,
Münchener, Kulmbacher und Fürstberg-Biere.
Im Wartesaal III. Klasse Mittagstisch, Suppe 1 Gang und Nachtisch Mk. 1. — und auf dem Bahnsteig Automaten
Betrieb, 33 Apparate, mit reicher Auswahl von Schnitten und Getränken, 10 Pfg. Einwurf.
Fritz Krieger, Hoflieferant.

Kriegerheim Eisernes Kreuz
Wiesbaden, Luisenstrasse 15 Ecke Bahnhofstrasse.
Ein Tages-Aufenthalt für alle aus dem Felde zurückgekommenen Krieger.
Täglich bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.
Im Kriegerheim befindet sich ein Schreib- und Lesezimmer mit Büchern
und Zeitungen aus allen Teilen Deutschlands. Im Spiel- und Gesellschafts-
zimmer befinden sich ein Klavier, Billard und Phonograph, sowie alle
Arten Spiele.
Wöchentlich finden Preis-Wettspiele statt. Getränke, Tabak und Schreib-
materialien werden unentgeltlich verabfolgt. — Das Kriegerheim ist
keine Wirtschaft, sondern dasselbe soll das fehlende Heim ersetzen,
wo jeder Vaterlandsverteidiger herzlich willkommen ist. 17527

Reform-Korsetts.
Korsetts Obersky
geniessen Weltruf.
Filialen im ganzen Deutschen Reich.
Wiesbaden
Gr. Burgstr. 3/7, Ecke Wilhelmstr.
Telephon 3883.

Korsetts nach Maass
nach neuesten neuen
Verfahren in unver-
wundlicher
Ausführung
inner-
halb
24
Stunden.
Grosses Lager von
modernen Korsetts
für jede Figur passend.
Maasskorsett-Ersatz
in elegantester Ausführung
M. 22.50, M. 27.50, M. 35.—,
M. 45.—. 17463
Sport-Korsetts.

Verwendet
„Kreuz-Flennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.
**Spielwarenhaus
PUPPENKÖNIG**
Tel. 3495 Wiesbaden, Marktstr. 9 Tel. 3495
neben dem Kgl. Schloss
Grosse Ausstellung moderner Spielwaren
Puppen, Sportartikel etc. — Nieder-
lage der Naether'schen Fabrikation
Kinderwagen etc. etc.

Im Spezial-Geschäft
H. Reichard
Wiesbaden Taunusstrasse 18
finden Sie die denkbar grösste Auswahl in
Photographie-Rahmen
jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage. 17064

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden
allerersten Ranges.
Mittagstisch von Mk. 3.— an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Abendtisch von Mk. 3.— an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Weingrosshandlung 17421
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Ruzho, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersaal des Kurhaus-Wirtschaft
durch Glockenzeichen 15 Min. vorher bekannt gegeben.

Dame der Gesellsch. zur Kur
hier, wünscht entspr.
gesellsch. Anschluss. Zuschr. unter
Nr. 17561 an die Exp. d. Blattes.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!

Erste Bella
S
Vorn
M
Von
Konze
im
Sonn- und F
Altertumsma
Stadt Mainz
Städt. Gemälde
Römisches-Gemälde
Zentralmuse
sämtlich im Kurh
Ernst-Ludwi
Naturhistor. M
Stadt Mainz
maligen Reich
Mitternacht.
Stadtbibliothek
alle 3 1/2
Gutenberg-Mu
Stadt Mainz
Pariser Samm
Kunst, Rheinl
DOM mit 1
1-2
des Gottesdien
50 Pfg. Besuch
3. Jahr
Auf Grund d
vom 26. März 19
Kaufmann und Be
ich im Einverh
ralkommandos für
§ 1. Der A
schliesslich Ritor) i
bergehenden Tage
den Tage bis 10
Daselbe gilt
§ 2. Unter A
einem halben Ant
§ 3. Den a
schaften ist der A
Tage von abends
unterliegt.
§ 4. Vorher
auf den Verlauf u
zu Heilwerden.
§ 5. Der A
trunkene ist unter
§ 6. Der A
Sifor ist verboten
a) an Mi
Kriegsge
b) an den
Militär
und Ge
c) an Wa
landes
d) an die
Wehrph
zuvor.
§ 7. Der A
besonderen Fällen
zulassen.
§ 8. Zuwei
bezeichneten Belan
oder mit Geldstra
§ 9. Diese A
Ligung in Kraft.
Wiesbaden, d

Städtischer Zuckerverkauf

Marktstrasse 17.

Vormittags von 8 bis 1 Uhr.

Nachmittags von 3 bis 8 Uhr.

Feinster Grieszucker Pfd. 26 Pfg.

in beliebigen Quantitäten.

Der Verkauf erfolgt an jedermann gegen Vorzeigung der Brotausweiskarte.

Der Magistrat.

MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Kurfürstliches Schloss, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rhein-terrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw.

Von Ende Mai bis Anfang September 1915:
Konzerte der Städtischen Kapelle
im Konzertgarten des Stadtparks

Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags nachmittags von 4 1/2 Uhr ab.

Altertums-Museum der Stadt Mainz
Städt. Gemälde-Galerie
Römisch-Germanisches Zentralmuseum
sämtlich im Kurfürstl. Schloss, Ernst-Ludwigs-Platz.
An allen Tagen, ausser Montag vormittags, geöffnet
vormittags von 10-1 Uhr; nachmittags vom 1. Mai
bis 30. Sept. von 3-6 Uhr, vom 1. Okt. bis 30. April
von 2-4 Uhr gegen 50 Pfg. die Person.
Freier Eintritt: Sonntag und Mittwoch nachmittags.

Naturhistor. Museum der Stadt Mainz
in der ehemaligen Reichskirche, Mitternacht.
Öffnungszeiten: 1. Mai bis 30. Sept. 10-1, 3-6 Uhr,
1. Okt. bis 30. April 10-1, 2-4 Uhr.
Freier Eintritt ist am Sonntag und am Mittwoch; an
den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montage
und Samstags geschlossen.

Stadtbibliothek, Rhein-
allee 3 1/2
Geöffnet an allen Werktagen, Samstag nachmittags aus-
genommen, von 9-12 1/2 und 2 1/2-6 1/2 Uhr.

Gutenberg-Museum und Stadt-Münzsammlung,
Pariser Str. 1, plast. Kunst, Rheinallee 3 1/2
Geöffnet vom 1. April bis 30. September, täglich von
10-1 Uhr und Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr,
uneingeschränkt zugänglich.

DOM mit Denkmälern der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten: Sonntags von
1-2 und 5-7 Uhr, Werktagen von 9-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen die Zeit
des Gottesdienstes. Kreuzgang, Gotthardkapelle und Memorie gegen Zahlung von
50 Pfg. Besuchszeit wie Dom-Küster am Eingang Leichhof 30.

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Wiesbaden
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes und reichhaltigstes
Lager. :: Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

Villa Bringfriede

Frankfurterstrasse 16.
Inh.: Frau Frida von Seyffertitz.
Hochherrschafft, möbl. Zimm. Solide Preise.
Zentralheiz. Bad. Elektr. Licht. Teleph. 6489.

Fremdenheim
Villa Carmen
Abeggstr. 2. Teleph. 6637.

Beste Kurlage.
Zimmer mit und ohne Pension.
Bäder, Garten, vorzogl. Verpflegung.
17467 Fräulein Bolsenkötter.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 9. August.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meerespiegel	754.5 764.5	753.0 762.8	751.9 761.8	753.1 763.0
Thermometer (Celsius)	18.0	26.9	20.7	21.6
Dunstspannung (Millimeter)	12.9	13.2	15.5	13.9
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	84	50	85	73.0
Windrichtung	still	N 2	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	0.1	—

Höchste Temperatur: 27.4 Niedrigste Temperatur: 14.6

Wetterausblick für Mittwoch, den 11. August.
Abnahme der Bewölkung, trocken, wärmer, nordöstliche Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 135.

Mittwoch, den 11. August 1915.

3. Jahrgang Nr. 135.

Verordnung.

Auf Grund des § 1 der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 26. März 1915 (Reichs-Gesetzblatt Seite 183), betreffend den Ausschank und Verkauf von Branntwein oder Spiritus, bestimme ich im Einverständnis mit den zuständigen stellvertretenden Generalkommandos für den Regierungsbezirk Wiesbaden:

§ 1. Der Ausschank und Kleinhandel von Branntwein (einschließlich Vifor) ist an Sonn- und Feiertagen gänzlich, am vorhergehenden Tage von mittags 3 Uhr ab und am darauffolgenden Tage bis 10 Uhr vormittags verboten.

Dasselbe gilt für den Verkauf aus Automaten.

§ 2. Unter Kleinhandel ist jeder Verkauf von weniger als einem halben Anker = 17,175 Liter zu verstehen.

§ 3. Den ausschliesslich Branntwein verschäntenden Wirtschaften ist der Ausschank und Kleinhandel auch an den übrigen Tagen von abends 8 Uhr bis zum nächsten Vormittag 10 Uhr unterfagt.

§ 4. Vorstehende Bestimmungen finden keine Anwendung auf den Verkauf von Branntwein oder Spiritus durch Apotheken zu Heilzwecken.

§ 5. Der Verkauf von Branntwein und Vifor an Angehörige ist unterfagt.

§ 6. Der Ausschank und Verkauf von Branntwein und Vifor ist verboten:

- an Militärpersonen auf deren Transport nach dem Kriegsschauplatz und am Tage vor ihrem Abmarsch;
- an verwundete, franke und in der Genesung befindliche Militärpersonen, besonders an die, die in Lazaretten und Genesungsheimen untergebracht sind;
- an Mannschaften und Unteroffiziere des Beurlaubtenstandes am Tage der Kontrollverammlung;
- an die zur Musterung und Aushebung sich stellenden Wehrpflichtigen am Tage ihrer Bestellung, wie am Tage zuvor.

§ 7. Der Regierungspräsident ist berechtigt, in einzelnen besonderen Fällen Ausnahme von der Bestimmung des § 1 zu zulassen.

§ 8. Zuwiderhandlungen werden, gemäß § 8 der eingangs bezeichneten Bekanntmachung mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark bestraft.

§ 9. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Wiesbaden, den 21. Juli 1915.

Der Regierungs-Präsident:
gez.: von Reiser.

Achtung Scharfschützen.

Am 11., 12., 17., 18., 19., 23., 24., 25., 26., 30. und 31. August 1915 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im Rabengrund Scharfschießen statt.

Es wird gesperrt:
Sämtliches Gelände einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird:
Friedrich König-Weg, Jbsenerstrasse, Trompeterstrasse, Weg hinter der Rentmayer (bis zum Kesselbachthal), Weg Kesselbachthal, Fischgraben zur Platterstrasse, Zunftgrabenweg bis zur Leichterhöhle.

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Gebietes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgesperrten Gebietes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplatzes Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnarbe ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 30. Juli 1915.

Garnisonkommando.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 12 der Abgabeordnung für die Stadt Wiesbaden Bierwein-Produzenten des Stadtbezirks ihr eigenes, 40 Liter übersteigendes Erzeugnis an Bierwein unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Reklamation und Einkellierung schriftlich bei dem Abgabeamt zu deklarieren haben, widrigenfalls eine Abgabefraudation beangen wird.

Wiesbaden, den 5. Juli 1915.

Städtisches Abgabeamt.

Stadtausschuß zu Wiesbaden.

Die Ferien des Stadtausschusses beginnen am 21. Juli und endigen am 1. September d. J. Während der Ferien dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten werden. Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Dies wird gemäß § 5 des Regulativs vom 28. Februar 1884 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 1. Juli 1915.

Der Vorsitzende.

Bekanntmachung.

Der Stadtarzt-Stellvertreter für den III., IV., V. und VI. Armenbezirk Herr Dr. med. Althaus ist vom 9.-27. August i. J. von hier abwesend.

Er wird durch Herrn Dr. med. Kornblum, Lantusstr. 33/35, vertreten.

Wiesbaden, den 9. August 1915.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Festlegung von Straßen im Distrikt Born Ochsenstall hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeschoß, Zimmer Nr. 38a, innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offengelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtlinien-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 2. August 1915 beginnenden und mit Ablauf des 30. August 1915 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 24. Juli 1915.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Ausführung der äußeren Verputzarbeiten an dem Neubau Gymn. II - Nos 1 und 2 - soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstrasse 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Vorzahlung oder bestellgeldfreie Einlieferung von 50 Pfg., soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „G. N. 54 Nos“ versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 13. August 1915, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt. Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 5. August 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Kun
Frem
Ersche
Sonntags: 11
und Hauptst
Be:
(einsch
Für das Jahr
" „ Viertel
" „ einen Monat
durch die Post b
Deutschland
pro Viertelja
Einzelne Num
Tägliche M
Schrift- und
Fernse

Nr. 2
Konzer

Ge
Eingetro
Frau Rittme
Leut. Borch
(Alstein); L
(Halle); Ha
Major Habes
Hartig (Wal
mahlin (Neu
meister Kul
Hauptm. M
ruhe); Rittm
Frau Haupt
(Bonn); Ha
Roth (Leipz
Hauptm. U
Priesterwal
(Berlin).

vt Der
Holland,
Tochter un
Hotel «Nas

A
Ein Do
Jlluminat

Ein Lob
bringt die „
Leser über
dort u. a.:
Nach 7
Viertelstun
baden in B
Abendlic
residenz, da
kräftigen Qu
Wagen brin
Goldenen K
Ignaz Brüll
deutig! „J
kann.“ Wil
keit eines K
Wenn G
Leiden und
die Plattform
meine Leser
geleiten, vor
schweift, da
trägt, bis
Gegenden, d
die flachen,
höhen. Ab
Weg im Tal

